



Legende

Schmutzwasserkanal (SKW) Regenwasserkanal (RWK) Mischwasserkanal (MWK)	Bestand (nachrichtlich) SWK RWK MWK Achtung: DN300 > DN300	Umlegung SWK RWK MWK Achtung: DN300 > DN300
Trinkwasserversorgung (TW)	< DN300 TW ≥ DN300	< DN300 TW ≥ DN300
Gasversorgung (Gas)	< DN300 Gas ≥ DN300	< DN300 Gas ≥ DN300
Gasversorgung Hochdruck (Gas HD)		
Fernmeldeleitung (FL)	FL	FL
Lichtwellenleiter (LWL)	LWL	LWL
Leitungen Deutsche Bahn (DB)	DB	DB
Elektrizitätsversorgung (KW) Hochspannungsleitung (KV)	KW, KV	KW, KV
Strassenbeleuchtung (Bel)	Bel	Bel
städtische Fernmelde- und Steuerleitungen Bündelkabel- und Kommunikationskabel (IKT) Bündelkabel- und Kommunikationskabel (IKT) Verkehrsmittelanlagen (VSA)	IKT, FT VSA FH	IKT, FT VSA FH
Fernheizung (FH)	FH	FH
private Leitungen (PRV)	< DN300 PRV ≥ DN300	< DN300 PRV ≥ DN300
Schutzrohr		
Rückbau / Stilllegung		
Gemarkungsgrenze		
Flurgrenze		
Flurstücksgrenze		
Flurstücknummer		40/32
Bestand		
Planung (nachrichtlich)		
tangerende Planung (nachrichtlich)		
Rückbau		
Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)		
Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)		
Grenze WSG I und WSG II (nachrichtlich)		
Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)		
Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)		
Grenze Vorbehaltsgelände (nachrichtlich)		
Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)		
Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)		
Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)		

Hinweise:

- Grundlage dieses Plans sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten. Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Auftragserteilung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtssträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Buchscheite für genauere Umgebungsbeurteilung auszufertigen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenindotierung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaben der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionalplangebiet West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungsstrassenumlegung dargestellt.

Planungsgrundlagen:

- Amtliches Linienschaubildstand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungsanlagenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Planungsgrundlagen siehe Erläuterungsbericht

999 Nummerierung gemäß Bauwerkverzeichnis (siehe Anlage 12)

Regionaltangente West / PfA Nord

Von der Europäischen Union kofinanziert
Trans-Europeanisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Gepflicht gemäß 90SStab
Frankfurt/M., den 19.12.2017 gez. i.A. Jürgen Baum

nachrichtlich	Legesystem:	DB_REF
	Höhensystem:	DB_REF (DHN+N02)
	Datum:	
	bearb.:	15.12.2017
	gez.:	15.12.2017
	gepr.:	15.12.2017
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum
		Name
		gepr.

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger	Planverfasser
RTW RTW Planungsgesellschaft mbH Süßbühlstraße 917 60313 Frankfurt	Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH sweco DB DB & Co. GmbH
Frankfurt/M., den 19.12.2017	Frankfurt/M., den 19.12.2017
gez. Horst Amann	gez. i.A. Thorsten Meyer

Maßstab: 1:1000
Lageplan Leitungstrassen
Sulzbach

Format: 1160x904 mm
Anlage: 17.8
Blatt: 080

Bau-km 7,0+70 - 7,8+00
Ausgabe vom: 15.12.2017

Planautor:	Phase:	Strecke:	Planart:	DB Struktur:	DB Nr.:	Index:	Status:	Datum:
SP	4	16	IP	191-341	990	1	1	15.12.2017

C:\Users\jbaum\Documents\RTW\Projekte\RTW_PfA_Nord\RTW_PfA_Nord_17.8+00\RTW_PfA_Nord_17.8+00.dwg
 15.12.2017 14:30:00